



STADT ESSEN

Der Oberbürgermeister

**Geschäftsbereich 5
Jugend, Bildung und
Soziales**

Geschäftsbereichsvorstand
Peter Renzel

Raum 14.39
Telefon (0201) 88-88500 u. 88501
Telefax (0201) 88-88510
e-mail renzel@essen.de

17.12.2014

Stadt Essen · Geschäftsbereich 5 · 45121 Essen

Die Linke – Fraktion im Rat
Severingstr. 1

45127 Essen

Ratsanfrage Altersarmut unter ehemaligen Gastarbeitern



Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage aus der Ratssitzung am 26.11.2014 beantworte ich wie folgt:

Wie groß ist der Anteil von ehemaligen Gastarbeitern, die im Rentenalter von Armut bedroht sind (nach Herkunftsland)?

Die Anfrage kann in der gestellten Form nicht beantwortet werden, da der Stadt Essen keine Daten über die Renteneinkommen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Im Sozialleistungsverfahren ist nur die aktuelle Staatsbürgerschaft hinterlegt, so dass bei Personen, die eingebürgert sind, kein Migrationshintergrund mehr erkennbar ist.

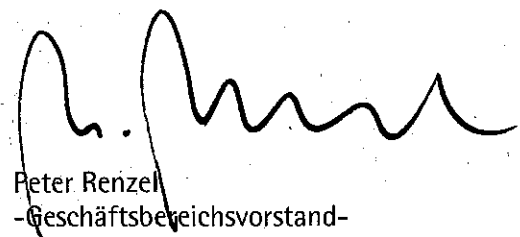
Eine Aussage kann daher nur zu Personen mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit und Bezug von Grundsicherung im Alter getroffen werden.

In der Altersgruppe 65+ mit nichtdeutscher Staatsbürgerschaft bezogen zum 31.12.2013 22,1 % Grundsicherungsleistungen im Alter (1298 von 5885 Personen). Von den 5885 Personen kommen 3901 Personen oder 66,3 % aus den „klassischen“ Gastarbeiterländern. In dieser Gruppe ist die Quote der Grundsicherungsempfänger deutlich geringer (473 von 3901 Personen oder 12,1 %).

Aufteilung:

Griechenland:	11,2 % (55 von 493)
Italien:	9,2 % (27 von 294)
ehemaliges Jugoslawien:	12,8 % (116 von 907)
Spanien:	6,2 % (17 von 273)
Türkei:	13,3 % (258 von 1934)

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Peter Renzel
-Geschäftsbereichsvorstand-



Rathaus, Porscheplatz
45121 Essen

e-mail gbv5@essen.de